

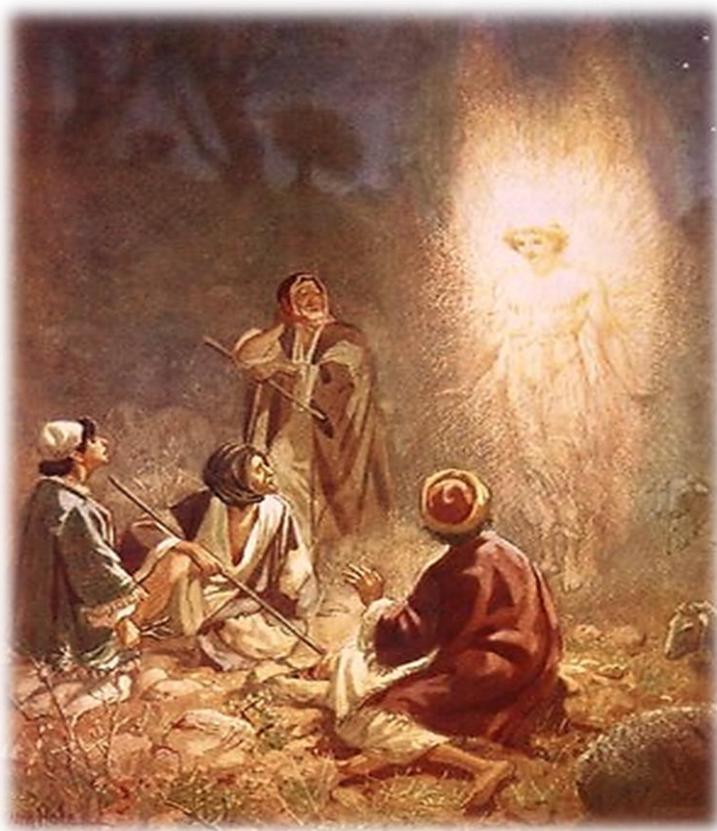
Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA
LUITPOLDHÖHE**



Weihnachtspfarrbrief vom 17. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023

Gesegnete Weihnachten



Ehre sei Gott in der Höhe

... und Friede auf Erden

Das erste Lied, das dem neu geborenen Gottessohn gesungen wurde, stammt von den Engeln: „Gloria in excelsis deo – Ehre sei Gott in der Höhe.“ Die Aufforderung zum Lob des menschenfreundlichen Gottes findet ihre Ergänzung in dem verheißungsvollen Wunsch: „... und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ (Lukasevangelium 2,14). Diese Botschaft wird uns alljährlich am Heiligen Abend verkündet, sie ist uns vertraut.

An diesem Weihnachtsfest spüren wir, wie aktuell die Sehnsucht nach Friede ist. Lag es doch außerhalb unseres Denkhorizonts, dass der apokalyptische Reiter des Krieges mitten in Europa jemals wieder sein Schrecken verbreiten könnte. Wir beten in diesen Tagen für das Volk in der Ukraine, dass das Jahr 2023 ihm den Frieden bringen möge. Auch wenn uns in unserem Land ein gewaltsamer Konflikt Gott sei Dank bisher erspart geblieben ist, so spüren wir dennoch, dass Friede mehr bedeutet als die Eindämmung kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen den Völkern. Wissen wir doch alle, dass Unfrieden schon im Kleinen beginnt, nämlich zwischen den Menschen. Nur wer mit sich selbst im Reinen ist, kann Frieden stiften oder bereitwillig die ausgestreckte Hand zu einem versöhnten Miteinander ergreifen.

Ein Weg, wenn nicht sogar *der* Weg dazu ist der Gang zur Krippe. Jahrhundertlang ersehnte das Volk des Alten Bundes den Messias als den „Fürst des Friedens“ (Jesaja 9,5). In Jesus Christus hat Gott gezeigt, dass er uns sozuagen von oben her das schenkt, wovon eine Gemeinschaft lebt: dass ein aufmerksames, liebe- und rücksichtsvolles, harmonisches und beständiges Miteinander dann möglich ist, wenn wir uns Gott öffnen, damit sein Wesen der Güte und Menschenfreundlichkeit sich mit der unsrigen Natur vereinige. Wenn wir ohnehin auf diesem Weg sind, werden wir ihn auch selbstverständlich weitergehen. Wenn wir spüren, dass etwas aussteht, das nach Vergebung und Versöhnung verlangt, sollte für uns Weihnachten ein Anlass sein, es mit Hilfe des Friedensfürsten wieder miteinander zu versuchen.

Der Engel auf dem Bild ist eine Lichtgestalt. Mitten in die Dunkelheit menschlicher Erfahrungswelt hat er die Botschaft verkündet, dass wir im Gottessohn den finden, von dem alles Gute ausgeht. Werden auch wir zu Himmelsboten, zu Lichtbringern, damit in unserer kleinen Welt um uns herum, aber auch auf dem Erdenrund das aufstrahlt, was uns im Kind von Betlehem geschenkt wurde und der Engel verkündet hat: Friede auf Erden!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2023 wünschen

Pfarrvikar P. Stefan Danko
Diakon i. R. Anton Fütterer

Kaplan Suresh Babu Kanumuri
Gemeindereferentin Gabriele Papp
BGR Markus Brunner, Stadtpfarrer

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. BARBARA



Samstag 17. Dezember

4. ADVENTSSONNTAG

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit
16.00 Uhr **Vorabendmesse**
Familie Uschold für † Tochter Silvia
Beer für † Josef Beer zum Geburtstag

Dienstag 20. Dezember

16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr **Rorate**
Bitte Kerzen im Tropfschutzbecher mitbringen
Kormann nach Meinung
Margaretha Graubmann für † Ehemann und Vater zum Sterbetag

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Samstag 24. Dezember

Adveniatkollekte

17.00 Uhr **Christmette**
Georg Graml für † Angehörige
Marga Schmidt für † Ehemann
Berghammer für † Enkelin Carolin Thoma



ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Montag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Kormann für † Angehörige
Christian Beck für † Bruder Bernhard

Samstag **Hl. Silvester I.**
31. Dezember Papst

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr **Hl. Messe zum Jahresschluss mit Erteilung d. eucharistischen Segens**
Senft
Berghammer für † Mutter Margarethe Ring

ANNO DOMINI 2023 - IM JAHR DES HERRN 2023

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Donnerstag Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide
5. Januar 2023 Afrikakollekte

16.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

17.00 Uhr **Vorabendmesse mit Dreikönigsweihe**
Pfarrer Brunner für † Priester und Wohltäter der Pfarrei

Samstag **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien
7. Januar **Hl. Raimund von Penafort**, Ordensgründer

15.30 Uhr Rosenkranz - Beichtgelegenheit

16.00 Uhr **Vorabendmesse zum Fest „Taufe des Herrn“**
Mowtschan für † Eltern
Barbara Scharf für † Ehemann

Sonntag **TAUFE DES HERRN**
8. Januar Abschluss der Weihnachtszeit

18.00 Uhr **Weihnachtssingen**

ST. GEORG

DIE WEIHNACHTSZEIT

HEILIGER ABEND

Samstag
24. Dezember



14.30 Uhr Kleinkinderchristmette in der Friedhofskirche St. Katharina
16.00 Uhr Kinderchristmette - Wortgottesdienst mit Krippenspiel
21.30 Uhr Weihnachtsmusik zur Einstimmung auf die Christmette
22.00 Uhr Christmette in der Heiligen Nacht

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN - CHRISTTAG

Sonntag Adveniatkollekte
25. Dezember

9.00 und 10.30 Uhr Hl. Messe, **17.00 Uhr** Festmesse

ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Montag **HL. STEPHANUS**
26. Dezember Erster Märtyrer und Diakon

9.00 Uhr/10.30 Uhr Hl. Messe

NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Sonntag **Oktavtag (8. Tag) von Weihnachten**
1. Januar 2023 Weltfriedenstag

9.00 Uhr/10.30 Uhr Hl. Messe, **17.00 Uhr** Hl. Messe mit Sternsingeraussendung

ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIAS - HEILIGE DREI KÖNIGE

Freitag
6. Januar

Bei allen Gottesdiensten Dreikönigsweihe
Verkauf von Weihrauch, Kohle und Kreide - Afrikakollekte

9.00 Uhr/10.30 Uhr/17.00 Uhr Hl. Messe

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

Am Heiligen Abend miteinander beten

Im Geheft für den Hausgottesdienst im Advent ist bereits das Gebet in der Familie am Heiligen Abend enthalten. Falls noch Exemplare benötigt werden, liegen sie in ausreichender Stückzahl am Schriftenstand in der Kirche auf.

An Weihnachten die Ärmsten nicht vergessen

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

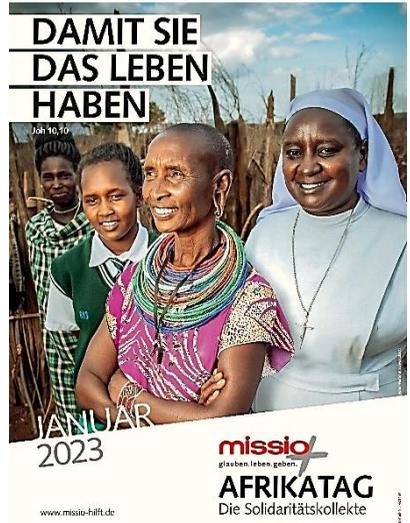
Schwerpunktländer sind diesmal Guatemala und Bolivien. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und in der Karibik bestimmt.



Missiokollekte an Dreikönig

Die weltweite Afrikakollekte am Vorabend zum Fest „Erscheinung des Herrn“ ist ein Ausdruck der Hoffnung, dass Veränderung möglich ist, wenn Menschen sich, wie die Sterndeuter, auf den Weg machen, damit Gott und unsere Welt zusammenkommen. Voller Hoffnung sind auch die Mädchen, die bei Schwester Therese Nduku im Schutzzentrum für Mädchen Zuflucht finden. Sie sind auf dem Weg in eine selbstgestaltete Zukunft. Die Schwestern der Unbefleckten Maria von Nyeri versorgen die Mädchen, organisieren Schulunterricht, begleiten die Mädchen therapeutisch und bemühen sich um Versöhnung mit ihren Angehörigen.

Mit dem so genannten Afrikatag am 6. Januar setzen wir ein Zeichen der Solidarität mit Frauen und Männern, die wie Sr. Therese in die Gesellschaft hineinwirken. Sie leisten Sozialarbeit, Gesundheitsfürsorge, Bildung und Seelsorge. Voraussetzung dafür ist eine gute Ausbildung. Mit unserer Spende können wir dazu einen wertvollen Beitrag leisten.



Wie wir die Sternsingeraktion unterstützen können

Leider gibt es bei uns seit einigen Jahren keine Sternsingeraktion, weil wir keine Ministranten mehr haben, die diesen Dienst übernommen hatten.

Wer dennoch die Aktion Dreikönigssingen unterstützen möchte, kann seine Spende in einem Umschlag in das Opferkörbchen geben, das während der Messe herumgereicht wird. Er kann seine Gabe auch in der Sakristei oder im Pfarrbüro St. Georg abgeben oder dort in den Briefkasten einwerfen.

Sie können auch bargeldlos spenden. Ihren Betrag überweisen Sie am besten auf das Spendenkonto der Pfarrei St. Georg bei der Volks- und Raiffeisenbank Amberg (IBAN: DE31 7529 0000 0000 0340 61 - BIC: GENODEF1AMV – Stichwort „Sternsinger“). Wir leiten den Betrag selbstverständlich an das Kindermissionswerk weiter. Oder Sie überweisen direkt auf das Spendenkonto des Sternsingeraktion bei der Pax-Bank eG (IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31 - BIC: GENODED1PAX - Stichwort „Sternsinger“). Danke im Voraus für Ihre Spende.



Christus segne dieses Haus

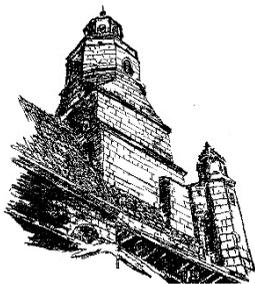
Die Initialen, die an Dreikönig an die Tür geschrieben werden - 20 * C + M + B * 23 - werden allgemein als die Anfangsbuchstaben der Weisen aus dem Morgenland gedeutet: Caspar, Melchior und Balthasar. Das ist nicht verkehrt. „C + M + B“ bedeutet aber auch: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.“ Wir können selbst das Unsere dafür tun, damit der Segen Gottes auf unserem Heim ruhe – mit der so genannten Haussegnung. Dazu werden zur Vorabendmesse am Donnerstag, den 5. Januar 2023, Päckchen mit Kohle, Weihrauch und Kreide zum Preis von 2 € angeboten.

Pfarrfahrt dritter Versuch

Bereits für 2020 war die Pilger- und Studienreise nach Wien, Ungarn und Österreich geplant. Dann kam Corona dazwischen. Im letzten Jahr hielt der Krieg in der Ukraine viele davon ab, sich in den Osten Europas aufzumachen. Die Lage hat sich stabilisiert und es besteht keine Gefahr, dorthin zu reisen.

Und so gilt der alte Grundsatz: alle guten Dinge sind drei. Wir bieten die Fahrt zu den Wurzeln unseres Pfarrvikars Pater Stefan Danko vom 30. Mai bis 6. Juni 2023 erneut an und hoffen auf eine rege Teilnahme. Sollte das Interesse zu gering sein, wird es beim dritten Versuch bleiben. Ein weiteres Mal wird diese Fahrt nicht mehr angeboten. Das Reiseprogramm und weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Die Schwester wird 100 Jahre alt



Das Jahr 2023 ist für unsere Schwesterpfarrei ein ganz besonderes: Es jährt sich zum 100. Mal, dass St. Georg nach mehreren hundert Jahren des Daseins als protestantisches Gotteshaus, dann als Kollegs-, d. h. Klosterkirche der Jesuiten bzw. Malteser und schließlich als Nebenkirche von St. Martin als selbstständige Pfarrei wiedergegründet wurde. Handelte es sich dabei um eine Wiederbelebung alter Pfarrrechte, bedeutete das 1923 für die Pfarreien Hl. Dreifaltigkeit und Kümmersbruck das Jahr ihrer Neugründung.

Unsere Nachbargemeinde will ihr Pfarrjubiläum im kommenden Jahr gebührend begehen. Aus dem Pfarrgemeinderat wurde ein Sachausschuss „Jubiläumsjahr“ gebildet, der verschiedene Angebote an Gottesdiensten und Veranstaltungen geistlich-kultureller und gesellschaftlicher bzw. geselliger Art erarbeitet hat. Sie wollen die Pfarrangehörigen – und nicht nur sie – zu dem Erlebnis führen, dass die Pfarrei St. Georg zum einen eine große, wertvolle Tradition ihr eigen nennen kann, dass sie aber auch für die Gegenwart und Zukunft eine einladende Gemeinde sein möchte, in der sich jede bzw. jeder gut aufgehoben wissen darf. Ein Faltblatt mit den verschiedenen

Silvester

In der Jahresschlussmesse um 17.00 Uhr hören wir neben den Orgelklängen von Jonas Hammer Jana Müller (Solo) und Dieter Müller (Flöte) mit folgenden Stücken:

- Noël Allemand Michel Corrette
- Schlaf sanft, o mein Vergnügen Hasse
- Engel haben wir vernommen
- Zu Betlehem überm Stall
- Vom Himmel hoch, da komm ich her

Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Festliche Musik hören wir auch in der 9.00-Uhr Messe am Dreikönigstag:

- Allegro in F-Dur für Flöte und Orgel Benedetto Marcello
- Domine Deus Antonio Vivaldi
- Wie schön leuchtet der Morgenstern Johann Kuhnau/Dieter Müller
- Seht ihr unsern Stern dort stehen Dieter Müller
- Stern über Betlehem Dieter Müller

Ausführende sind Sebastian Brandl (Orgel), Jana Müller (Gesang), Dieter Müller (Flöte).

Die Weihnachtszeit musikalisch ausklingen lassen

Im Jahr 2019 war Premiere, wegen des regen Zuspruchs kam es 2020 zu einer Wiederholung, dann machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Aber jetzt wollen wir es erneut wagen: Zum dritten Mal laden wir am Fest Taufe des Herrn (Sonntag, den 8. Januar 2023), um 18.00 Uhr zum Konzert ein. In unserer schön geschmückten Pfarrkirche wollen wir die Weihnachtszeit musikalisch abrunden. Diese Gruppen wirken mit:

- Geschwister Hammer (Orgel, Trompete und Gesang)
- Pauliner Sängerninnen
- Pauliner Stubenmusik
- Männergesangsverein Traßberg
- Luitpoldhöher Quartett

Es wäre ein schönes Zeichen der Solidarität, wenn wir das Engagement der Mitwirkenden durch unsere Teilnahme honorieren würden. Der Eintritt ist frei!

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de